



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Den Fasching aufwecken

Mit 11.11. beginnt wieder das Narrenerwachen. Das Faschingsmuseum in Knittelfeld hat hingegen ganzjährig Saison.

Im Faschingsmuseum Knittelfeld kann die Narrenzeit mit über 7000 Exponaten – davon etwa 2500 Faschingsorden aus ganz Europa, Amerika und Afrika – das ganze Jahr erlebt werden. Für die rund 30 Faschingsgilden in der Steiermark gilt aber jährlich ab dem Aschermittwoch die Pausenzeit. Ab 11. November wird nun mit den Vorbereitungen für die nächste Hauptsaison des Faschings, die nach dem Dreikönigstag startet, begonnen.

Dazu gibt es in der Steiermark jedes Jahr ein „Landesnarrenwecken“: Heuer wird es am 16. November in Bad Gleichenberg stattfinden. An diesem Tag wird der bekannte Kurort die südsteirische Gemeinde Straß als steirische Narrenhauptstadt ablösen und das neue Landesprinzenpaar wird inthronisiert: Lisa I. und Klaus I., beide gebürtige Bad Gleichenberger. „Zusätzlich zur offiziellen Ernennung zur Narrenhauptstadt findet am 16. 11. in Bad Gleichenberg ein Festprogramm mit zahlreichen steirischen Gilden und Gästen aus Ungarn, Kroatien und Deutschland statt“, berichtet



7000 Exponate hält das Museum in Knittelfeld bereit
BÖF, KK

Info

Für Fragen zur steirischen Volkskultur:
Telefon: (0316) 90 85 35.
E-Mail: office@volkskultur.steiermark.at

Mario Krenn, der das Amt des steirischen Landespräsidenten vom Bund Österreichischer Faschingsgilden und jenes des Obmanns des Faschingsmuseums in Knittelfeld innehat.

Gegründet wurde das Museum von Alois Penz – dem

langjährigen Präsidenten des Faschingsgildenbundes. Er hat diese Sammlung über das närrische Treiben im Wandel der Zeit aufgebaut. Zu besichtigen ist das Museum am Knittelfelder Hauptplatz nach Voranmeldung: Tel. 0664/344 34 65.

VOLKSMUSIK

Zwei Schwestern im Gleichklang



Das Singen liegt bei uns in der Familie. So wird manche Kaffeejause am Nachmittag zur „Singstunde“, erzählt Maria Loibner aus Dietmannsdorf im Sulmtal.

Vor drei Jahren haben sie und ihre Schwester Beate begonnen, im „Zwoag'song“ mit Gitarrenbegleitung ihre Freude am Singen auch öffentlich zu präsentieren. Unter dem Namen „I und mei Schwester“ treten sie nun bei Konzerten, Hochzeiten, Taufen und Gottesdiensten auf. Das Motto lautet: „Singen zu jeder Gelegenheit“. Ihr gesangliches Talent stellen sie auch in ihrer schulischen Ausbildung unter Beweis: Beate etwa als Schülerin des BORG Deutschlandsberg, Maria in ihrer Ausbildung zur Volksschullehrerin.



Diese Seite entsteht in Zusammenarbeit mit der Volkskultur Steiermark. Die inhaltliche Verantwortung liegt bei der Redaktion der Kleinen Zeitung.

ANZEIGE

f / @ / mountainfilmgraz

12.-16. Nov. 2019
Congress Graz

Hauptsponsor:
Steiermärkische
SPARKASSE



SINCE 1986

MOUNTAINFILM
INTERNATIONAL FILMFESTIVAL GRAZ

PROGRAMM INFORMATION *Wir bleiben in Kontakt!*

Die gesamte Programmübersicht mit allen Filmbeschreibungen, Bildern, Trailern und Informationen zum Rahmenprogramm finden Sie auf unserer Website:

mountainfilm.com